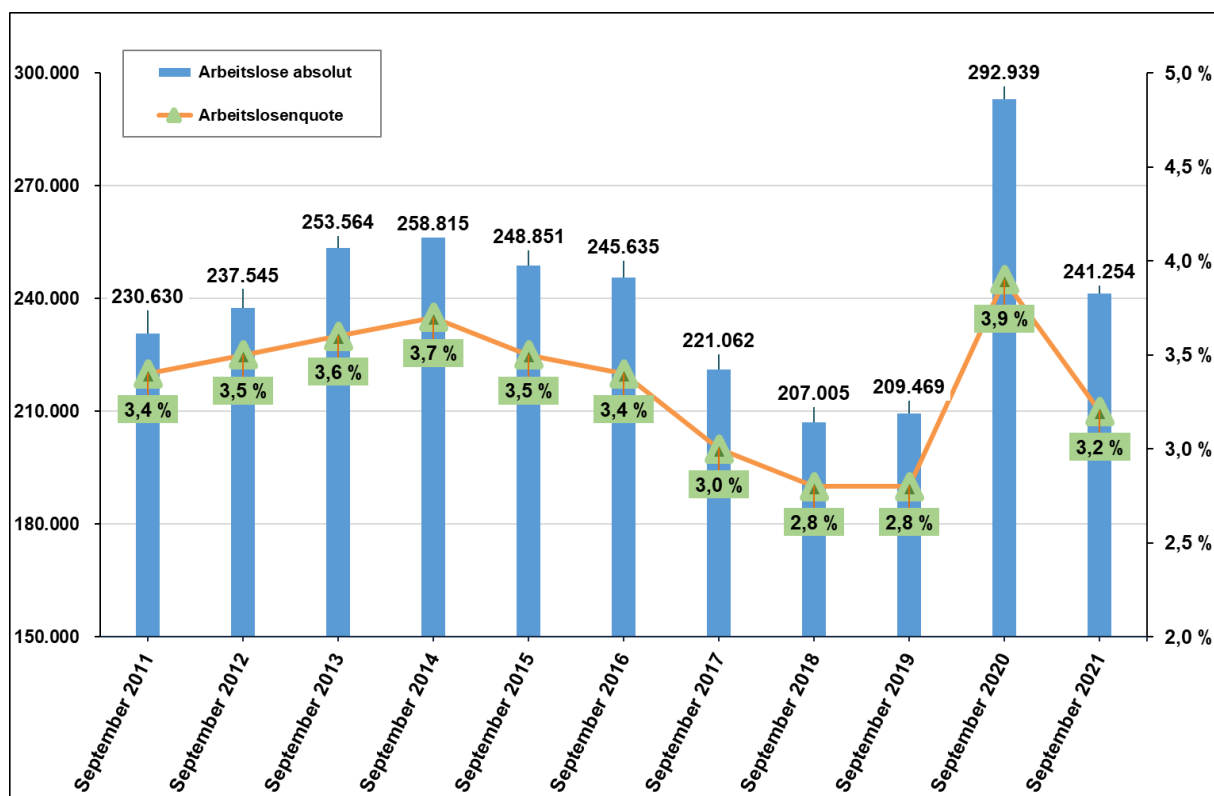




## Bayerns Arbeitsmarkt im September 2021

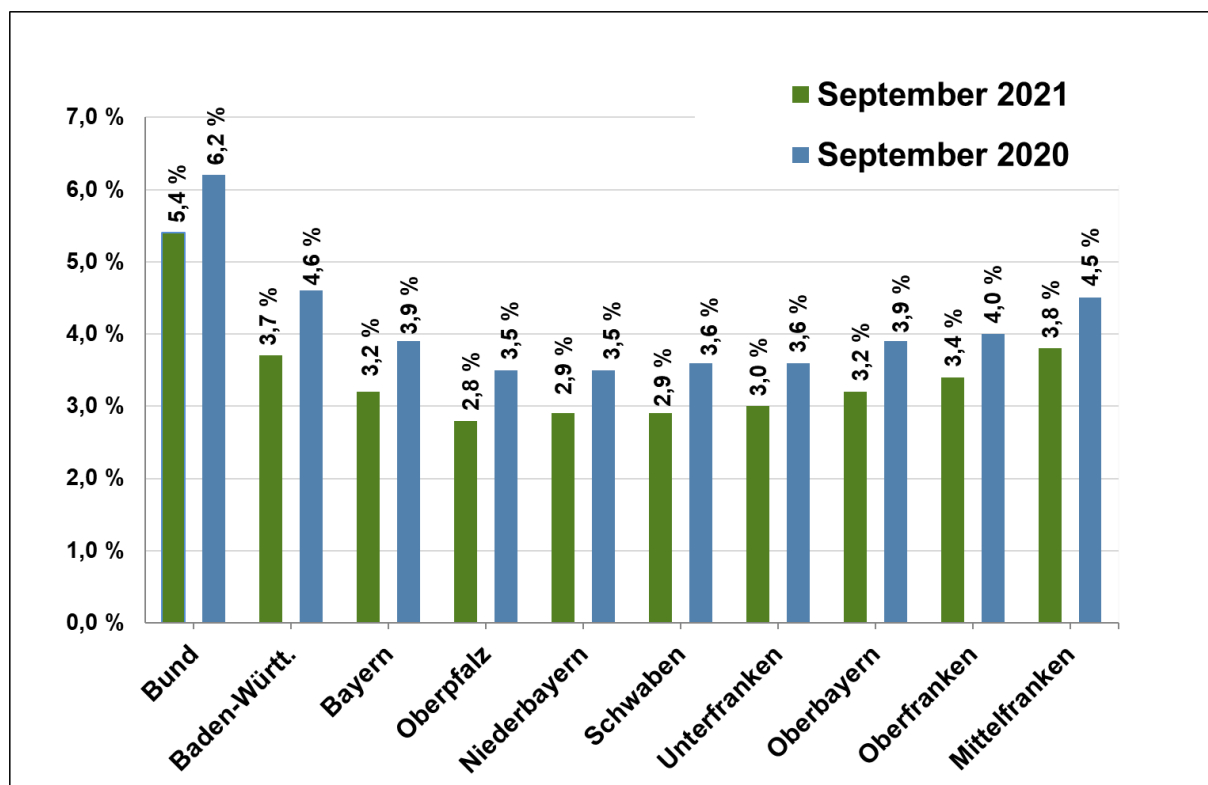
- Die **Arbeitslosenquote** liegt mit **3,2 %** unter dem **Niveau des Vormonats** (August 2021: 3,3 %) und **deutlich unter dem Vorjahreswert** (September 2020: 3,9 %).
- **241.254 Menschen arbeitslos**: Der Arbeitsmarkt in Bayern ist **weiter auf Erholungskurs**. Die **Arbeitslosigkeit** geht im **Vormonatsvergleich** spürbar **zurück** (- 11.854 Menschen bzw. - 4,7 %). **Rüchläufige Arbeitslosenzahlen** sind im **September saisonüblich** und gehen im Wesentlichen auf den **Beginn des Schul- und Ausbildungsjahres** zurück, denn viele Schul- oder Hochschulabsolventen beginnen eine Ausbildung oder finden eine Beschäftigung und melden sich aus der Arbeitslosigkeit ab.
- Das **Niveau des Vorjahres** wird sehr **deutlich unterschritten**. Gegenüber September 2020 ist die Arbeitslosigkeit um rund 51.700 Personen bzw. 17,6 % niedriger. Das **Vorkrisenniveau** wird jedoch **noch nicht erreicht**.

**Abb. 1: Arbeitslose Personen insgesamt und Arbeitslosenquoten in Bayern im Zeitverlauf**



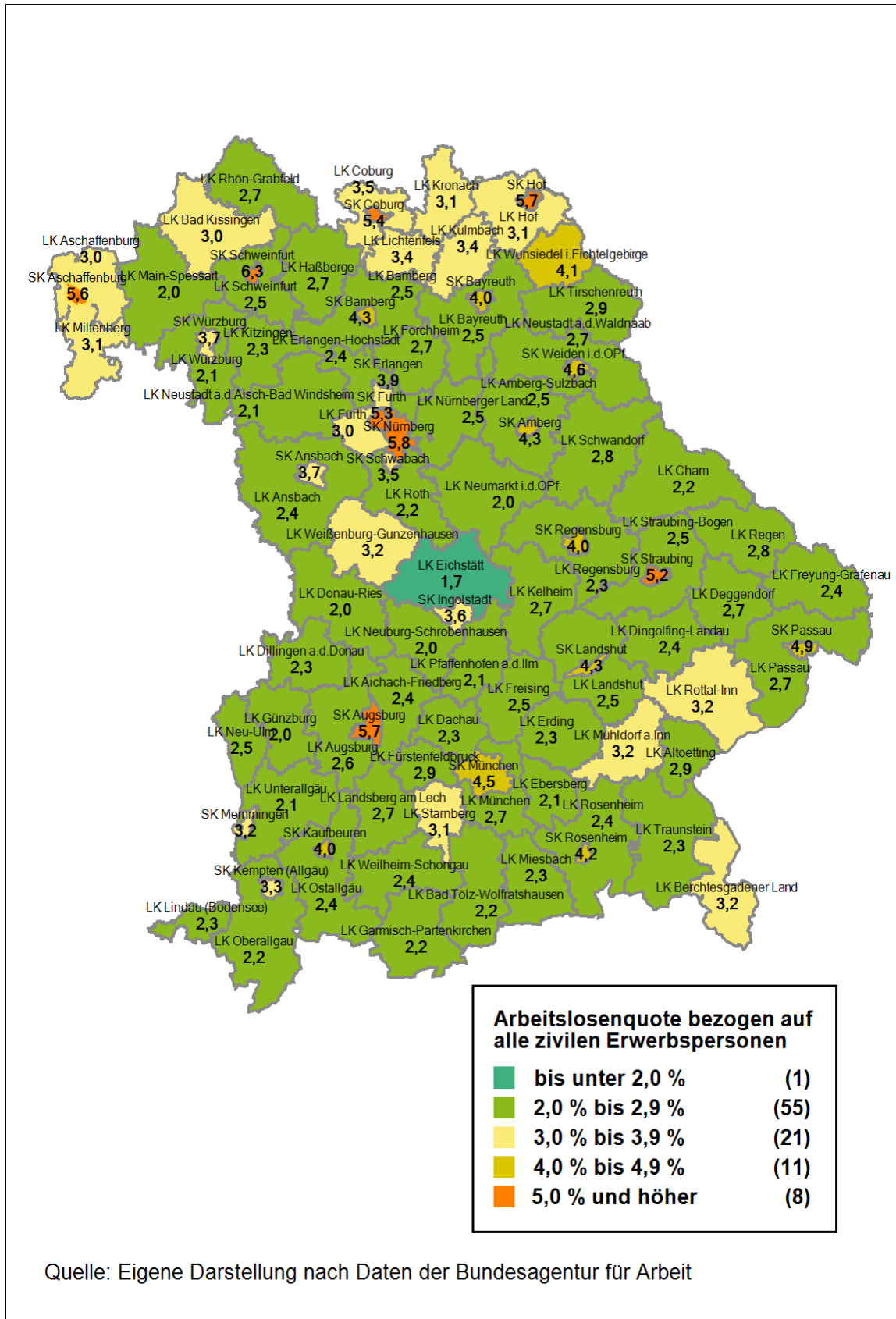
- **Die Zahl der Kurzarbeitenden sinkt weiter:** Nach aktuellen Hochrechnungen waren im Juni 2021 insgesamt rund **266.800 Beschäftigte in rund 37.800 Betrieben in Bayern in Kurzarbeit**. Die Zahl **neuer Anzeigen auf Kurzarbeit** liegt im September 2021 bei **369 betrieblichen Anzeigen für rund 12.000 Personen**.
- **Bayern liegt** mit einer Arbeitslosenquote von 3,2 % – weiterhin deutlich **vor Baden-Württemberg** (3,7 %) – **bundesweit an der Spitze** und weit unter dem Bundesdurchschnitt (5,4 %).
- Im Vergleich der **Regierungsbezirke** kann die **Oberpfalz** mit einer Quote von 2,8 % auf die **niedrigste Arbeitslosigkeit** verweisen. Die Arbeitslosenquote liegt in allen Regierungsbezirken erfreulicherweise **unter dem Niveau des Vormonats** und **deutlich unter dem Niveau des Vorjahres**. Die **Spreizung** zwischen den Regierungsbezirken von aktuell 1,0 %-Punkten bewegt sich weiterhin auf **sehr niedrigem Niveau**.

**Abb. 2: Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken**



- Im Berichtszeitraum können **56 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte (rd. 58 %)** eine **Arbeitslosenquote von unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** liegt mit einer Arbeitslosenquote von 1,7 % **bundesweit weiterhin an der Spitze**.

**Abb. 3: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen/kreisfreien Städten in Bayern im September 2021**



- Auch die **Nachfrage nach Arbeitskräften** ist im September weiterhin **ungebrochen hoch**. Mit 136.421 gemeldeten offenen Stellen wird sogar der höchste Stand seit Dezember 1999 erreicht. Im Vergleich zum August 2021 erhöhen sich die Stellenmeldungen um rund 2.700 bzw. 2,0 %. Gegenüber September 2020 nehmen die Stellenmeldungen mit 44,0 % noch deutlicher zu.
- Nach aktuellen Hochrechnungen waren im Juli 2021 5.734.100 Menschen **sozialversicherungspflichtig beschäftigt**. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich damit die Beschäftigtenzahl um 69.100 Beschäftigte bzw. 1,2 % erhöht.
- Bei einer **Jugendarbeitslosenquote** von 3,0 % sind rund 8.500 junge Menschen weniger arbeitslos als im Vorjahr (- 25,9 %). Auch die Arbeitslosigkeit der **Älteren** (50 Jahre und älter) reduziert sich zum Vorjahr um 6,8 % bzw. absolut um rund 6.800 Personen. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,0 % bzw. absolut um rund 740 Menschen. Die **Zahl der Langzeitarbeitslosen** ist zwar im Vergleich zum August rückläufig aber noch deutlich höher als im Vorjahr (+ 25,7 % bzw. absolut rund + 14.800 langzeitarbeitslose Personen). Die Zahl der arbeitslosen **Ausländer** liegt bei rund 73.700 Personen. Dies ist im Vorjahresvergleich ein Rückgang um rund 18.500 Personen bzw. 20,0 %.
- Die **Quote** (vorläufig hochgerechnete Werte) der **erwerbsfähigen Hartz IV-Bezieher** im Verhältnis zur Einwohnerzahl unter 65 Jahren ist in Bayern mit 3,2 % die **mit großem Abstand niedrigste** im Vergleich aller Bundesländer. Im Bund ist dieser Wert im Vergleich zu Bayern mehr als doppelt so hoch und beträgt 6,8 %.

**Abb. 4: Arbeitslose nach ausgewählte Personengruppen im Vergleich zum Vorjahresmonat**

